

Friedhofssammlung des ÖKB zugunsten des Österreichischen Schwarzen Kreuzes am 01. November 2023

Die Friedhofssammlung zugunsten des Österreichischen Schwarzen Kreuzes (ÖSK) am Allerheiligentag wird seit 1986 von Kameraden des ÖKB durchgeführt.

Die Sammlung wurde von Kameraden des Beirat-Bereiches Glojach, nämlich Beirat Othmar Luttenberger und EM Josef Riedl, unterstützt von Obm. Herbert Kaufmann, Obm.-Stv. Manfred Kaiser, Kass.-Stv. Manfred Riedl, Beirat Rupert Matika, Beirat Gottfried Schantl, Beirat Karl Bloder, Beirat Gottfried Weber, Beirat Franz Trummer, Beirat Johann Wallner, F. Wallner und SF Hubert Hackl durchgeführt.

Das Sammelergebnis, das nach Abzug der 10% Sammelvergütung an das ÖSK überwiesen wird, dient ausschließlich der Errichtung, Pflege und Erhaltung von Soldatenfriedhöfen, Grabstätten gefallener Soldaten aller Nationen und Glaubensbekenntnisse (in den beiden Weltkriegen waren das über 32.000 österreichische Soldaten) und von zivilen Kriegsoptionen, sowie von Flüchtlingen und Opfern politischer und rassischer Verfolgung aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges verwendet. Allein in Österreich betreut das ÖSK 1.067 Kriegsgräberanlagen, davon 200 in der Steiermark und mehr als 250 Soldatenfriedhöfe im Ausland.



Opferzahlen beider Weltkriege:
Menschenverluste im 1. Weltkrieg: 16.216.000.

Gefallene und in Gefangenschaft verstorbene österreichisch-ungarische Soldaten: 3.622.200.

Menschenverluste im 2. Weltkrieg: 55.293.500. Gefallene Soldaten der Deutsch. Wehrmacht: 7.375.800. Vermisste Soldaten der Dt. Wehrmacht: 3.100.000. Verluste der Zivilbevölkerung in Österreich: 24.300 (ÖSK 2022)